



Visualisierung PSKW-Rio; Oberbecken bei Mehring sowie Unterbecken bei Ensch in der Verbandsgemeinde Schweich

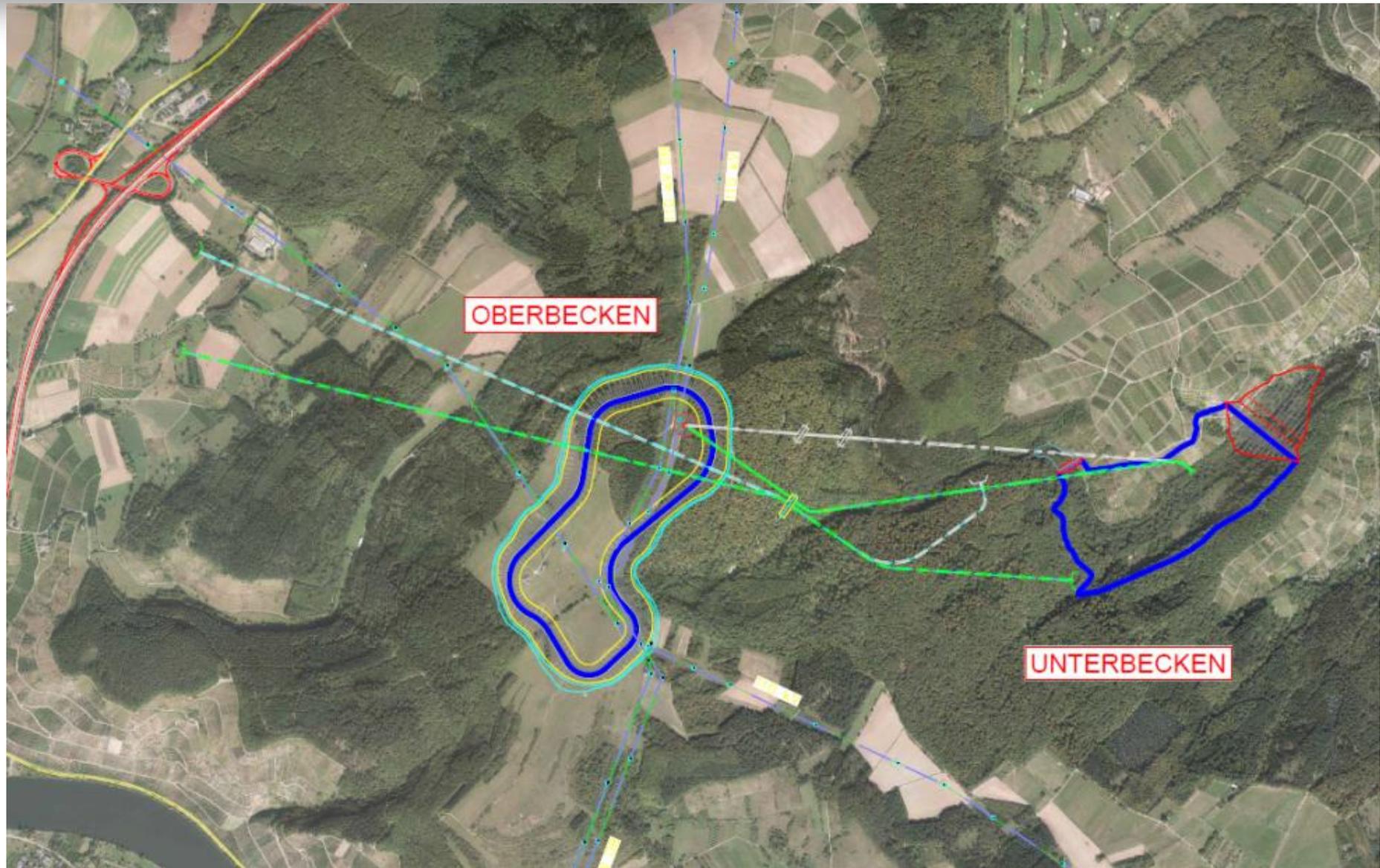
Pumpspeicherkraftwerk PSKW–RIO

Aktueller Planungsstand und Ankaufsmodalitäten

Gemeinsame Informationsveranstaltung SWT und DLR Mosel zu den
Ankaufsmodalitäten Flurbereinigungsverfahren PSKW–Rio

Schweich, 10.04.2014

Übersichtslageplan PSKW-Rio



Stand März 2014



Eckdaten PSKW-RIO

Elektrische Gesamtleistung	ca. 300 MW
Oberbecken im Bereich Mehringer Berg / Hummelsberg	
Speichervolumen	ca. 6 Mio. m³
Flächenbedarf	ca. 70 ha
Unterbecken: Einstau des Kautenbachtals	
Speichervolumen	ca. 6 Mio. m³
Flächenbedarf	ca. 43 ha
Höhe Schüttdamm	ca. 60 m
Nennfallhöhe Oberbecken-Unterbecken	
Speicherinhalt	Volllaststunden
	ca. 10 Volllaststunden
	Brutto-MWh
	ca. 3.400 MWh
Wasseraustausch Mosel	Erstbefüllung
Baukostenschätzung	rd. 450 Mio. Euro
Inbetriebnahme	2020/2021

→ Die Projektentwicklung wird zukünftig in der SWT PSKW-Rio GmbH & Co. KG erfolgen, deren Kommanditisten die SWT Stadtwerke Trier Versorgungs-GmbH (70 %) sowie die juwi Energieprojekte GmbH (30 %) sind.







Visualisierung PSKW-Rio



Visualisierung Oberbecken im Bereich des Hummelsbergs in der VG Schweich bei Mehring

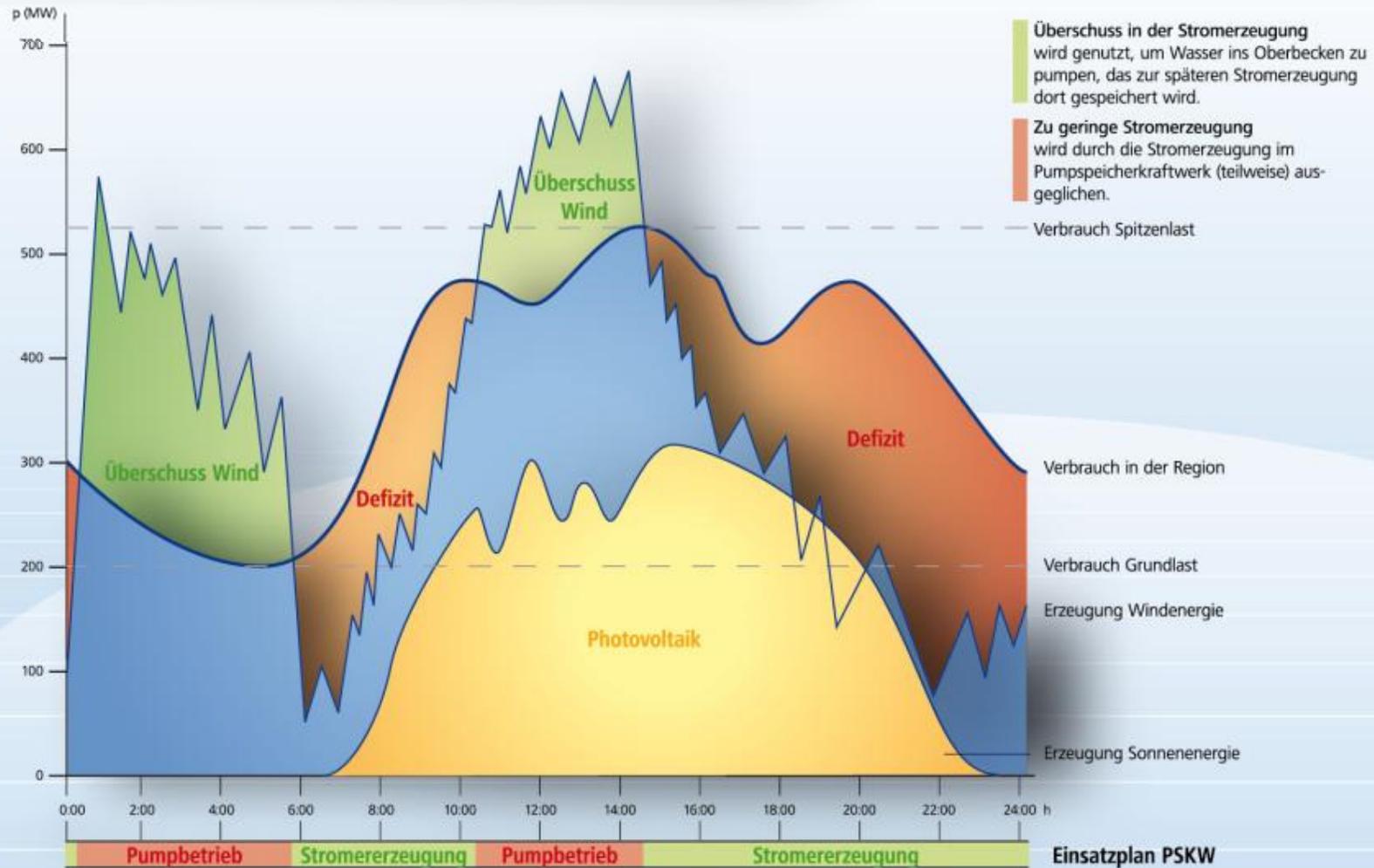


Visualisierung Unterbecken im Bereich des Kautenbachtals in der VG Schweich bei Ensch

Visualisierung PSKW-Rio



Energiewirtschaftlicher Hintergrund



Quelle: SWT 2012



Technische Voraussetzungen – Maschinenkonzept

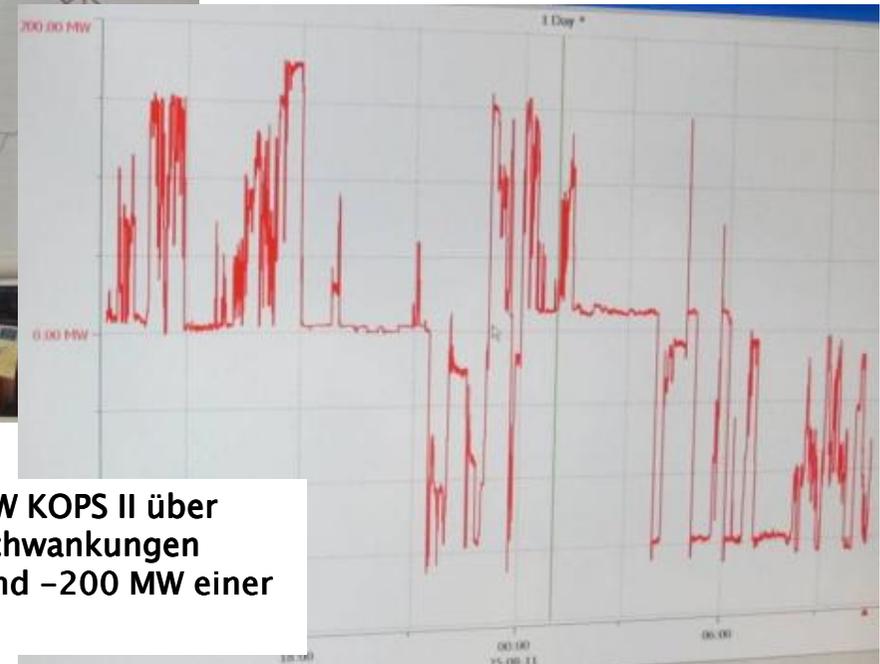
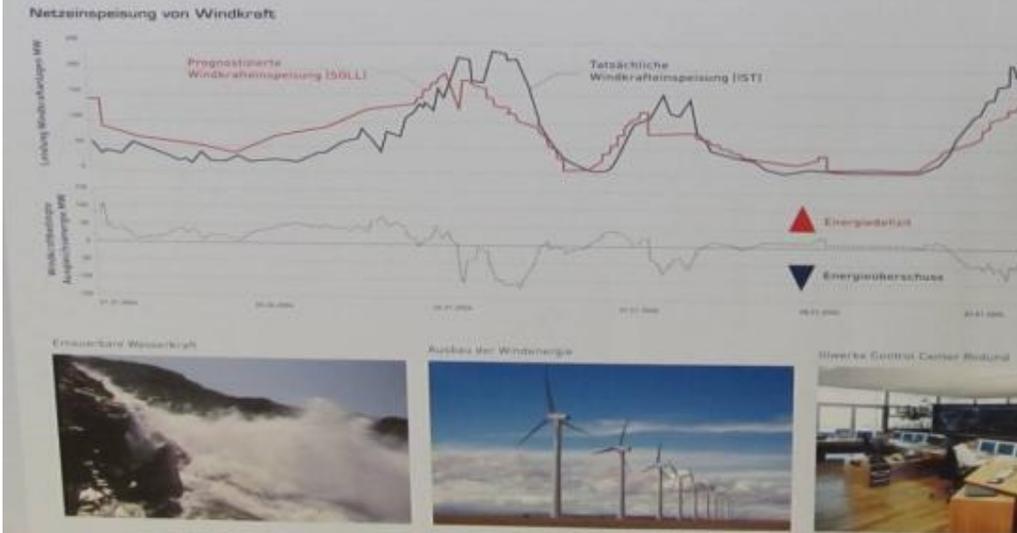
Hochwertige Spitzen- und Regelernergie für das europäische Stromnetz

Regelernergie (Regelband) deckt die Abweichung zwischen prognostiziertem und tatsächlichem Strombedarf im Netz ab.

Schematisches Tages-Leistungsdiagramm einer Regelzone



Regelfähigkeit und Flexibilität zur Ausregelung erneuerbarer Energien



Besichtigung PSKW Kopswerk II, Illwerke Österreich am 25.08.2011

Foto: Fahrweise PSKW KOPS II über einen Tag mit Lastschwankungen zwischen 200 MW und -200 MW einer Turbine

Aktueller Projektstand

- Das Raumordnungsverfahren wurde im September 2013 positiv abgeschlossen.
- Im ersten Halbjahr 2013 fand die erste Phase zur geologischen Erkundung statt.
 - Je 6 Bohrungen im Bereich des Ober- sowie des Unterbeckens
- Anpassung des technischen Grobkonzeptes sowie Vorbereitung zur zweiten Phase der geologischen Erkundung, welche im zweiten Halbjahr 2014 stattfinden soll.
 - Umfangreiches Erkundungsprogramm über einen Zeitraum von ca. 6 Monaten
- Bis 2016 – Vorbereitung des Planfeststellungsverfahrens, welches 2016 begonnen und 2017 abgeschlossen werden soll.

Zeitplan

Bis 2016: Vorbereitung Unterlagen zum
Planfeststellungsverfahren

Bis 2017: Planfeststellungsbescheid

2017: Ausführungsplanung und Ausschreibung

ab 2018: Bauliche Umsetzung

2020/2021: Inbetriebnahme

Verfahrensgebiet



Gemarkung Enschede, Mehring, Longen, Schweich, Bekond und Fell

Flächenbedarf

Direkt betroffene Flächen durch Bauwerke

Oberbecken: 70 ha

Unterbecken: 43 ha

Erdablagerung: 21 ha

Betriebsgelände: 5 ha

Ausgleichflächen

Offenland: 60–120 ha

Aufforstung: 50 ha

Bachrenaturierung: mind. 1,5 km: 3 ha

Feuchtgebiete: 6 ha

In welchem rechtlichen Rahmen erfolgt Flächenmanagement ?



- Anordnung eines vereinfachten Flurbereinigungsverfahrens (§ 86 FlurbG)
 - Verfahrensfläche beträgt 926 ha
 - ca. 4.100 Grundstücke in 9 Gemarkungen

**Jeder Teilnehmer hat Anspruch auf Land von gleichem Wert
(§ 44 FlurbG)**



Zeitplan des DLR Mosel

Kontinuierliche Information der Öffentlichkeit / Abstimmung mit dem Vorstand der Teilnehmergeinschaft

2013

Einleitung der Flurbereinigung / Wertermittlung

2014

Bekanntgabe Ergebnis der Wertermittlung / Beginn Planwünschgespräche

2015

Planwünschgespräche

2016

Vorstellung eines Zuteilungsentwurfs (Rohplanvorlage)

2017

Bekanntgabe des Flurbereinigungsplans und Besitzübergang

2018 ff.

Berichtigung der öffentlichen Bücher / Abschluss des Verfahrens



Flächenmanagement PSKW RIO (I)





Flächenmanagement PSKW RIO (II)

- Auf Grundlage des einheitlichen Wertermittlungsrahmens erfolgt
 - Tausch von Flurstücken
 - interessant sowohl für landwirtschaftliche Betriebe
 - als auch private Grundstückseigentümer, die weiterhin Land im Flurbereinigungsgebiet behalten wollen
 - Ankauf ganzer Flurstücke
 - unmittelbar für Pumpspeicherkraftwerk PSKW Rio
 - als Tauschflächen
-



Flächenmanagement PSKW RIO (III)

- Tausch von Flurstücken wird im Planwunschtermin besprochen
 - dieser findet voraussichtlich von November 2014 bis Dezember 2015 statt
 - sie erhalten eine Einladung zu diesem Termin (Einzelgespräch)
- Verkaufsbereitschaft wird durch Aufnahme einer Zustimmungserklärung gem. § 52 FlurbG dokumentiert
 - sie erklären darin, dass sie für den Fall der Realisierung des Projekts PSKW Rio ganz oder teilweise auf eine Landabfindung verzichten
 - eine Geldabfindung wird ebenfalls vereinbart
 - diese setzt sich aus dem ermittelten Bodenwert und einem Erhöhungsfaktor zusammen (ggf. zuzüglich der Bestandswerte)
 - Erhöhungsfaktor für Ankauf von Flächen zur Realisierung des PSKW



Erläuterung zum Merkblatt Zustimmungserklärung (I)

- ab sofort kann dem DLR Mosel per E-Mail oder Post die Verkaufsbereitschaft angezeigt werden
 - folgende Angaben sollten gemacht werden
 - Name der Eigentümerin / des Eigentümers bzw. der Eigentümer bei Gemeinschaftseigentum
 - Angabe zu dem / den Flurstück(en): Gemarkung, Flur, Flurstücksnummer(n)
 - optional, falls Grundbuch nicht aktuell: Eigentumsnachweise in Kopie (Erbschein etc.)
-



Erläuterung zum Merkblatt Zustimmungserklärung (II)

- nach Prüfung der Unterlagen erhalten sie vom DLR Mosel eine vorbereitete Zustimmungserklärung zugesandt
 - je nach Rücklauf kann es hier zu Bearbeitungszeiten von bis zu 3 Monaten kommen
 - bei Eingang der unterschriebenen Zustimmungserklärung bis zum jeweiligen Stichtag ist der entsprechende Erhöhungsfaktor gesichert
-



Erläuterung zum Merkblatt Zustimmungserklärung (III)

- in der Zustimmungserklärung wird die Geldabfindung (bezogen auf aktuelle Wertermittlungsergebnisse) nachgewiesen
 - sollten sich nach Bekanntgabe der Wertermittlungsergebnisse Änderungen der Wertermittlung ergeben, so wird die Geldabfindung nachträglich angepasst (jeder wird gleich behandelt!)
 - die Auszahlung der Geldabfindung erfolgt zum Zeitpunkt des Baubeginns
 - die Flächen können bis dahin weiter bewirtschaftet werden
-



Erläuterung zum Merkblatt Zustimmungserklärung (III)

- Merkblatt wird am Ausgang ausgelegt und im Internet veröffentlicht
- <http://www.dlr-mosel.rlp.de>
 - > Abteilungen
 - > Landentwicklung
 - > Verfahrensübersicht
 - > PSKW Rio

Grundstücksentschädigung

Die Geldabfindung setzt sich zusammen aus einem Erhöhungsfaktor und dem im Rahmen der Wertermittlung festgestellten Bodenwert:

$$\text{Geldabfindung} = \text{Erhöhungsfaktor} * \text{Bodenwert}$$

Der Erhöhungsfaktor ist zeitlich gestaffelt:

Unterzeichnung der Zustimmungserklärung	Erhöhungsfaktor	Auszahlung mit Baubeginn
Block I: 1.5.2014 – 30.4.2015	3	3 * W
Block II: 1.5.2015 – 30.4.2016	2,5	2,5 * W
Block III: 1.5.2016 – 30.4.2017	1,5	1,5 * W

Erhöhungsfaktor im Rahmen des Flurbereinigungsverfahrens





Visualisierung PSKW-Rio; Oberbecken bei Mehring sowie Unterbecken bei Ensch in der Verbandsgemeinde Schweich

**Vielen Dank für die Aufmerksamkeit.
Bei Fragen stehen wir gerne zur Verfügung.**

Kontaktdaten:

Projektleiter Herr Rudolf Schöller

SWT Stadtwerke Trier

Ostallee 13–17

54290 Trier

Tel. 0651 717 2401



Übersichtslageplan PSKW-Rio

